

Blumen für die Kunst 2025: 4. bis 9. März 2025

Medienmitteilung

Liebe Medienschaffende und Blumenfreunde

Die Werke aus der Sammlung des Aargauer Kunsthauses sind gewählt für Blumen für die Kunst. 13 Werke aus der aktuellen Sammlung werden von Meisterflorist*innen und Blumengestalter*innen interpretiert. Vom 4. bis 9. März 2025 findet die beliebte Publikumsausstellung statt. Dieses Jahr setzen indische Floristik und Ikebana-Kunst zusätzliche Akzente.

Jedes Jahr entsteht durch den inspirierenden Dialog zwischen Floristik und Kunst ein aussergewöhnliches, interdisziplinäres Format, das seit über einem Jahrzehnt ein breites Publikum begeistert. Die beliebte Ausstellung rückt die Floristikbranche in der Schweiz ins Rampenlicht und lenkt zugleich neue Aufmerksamkeit auf die bedeutende Sammlung des Aargauer Kunsthauses. Gemeinsam mit FLOWERS TO ARTS werden Werke ausgewählt, die durch Blüten, Blätter, Gräser und Zweige auf meisterhafte Weise neu interpretiert werden. Diese kunstvollen Kreationen ziehen Jahr für Jahr Tausende in ihren Bann.

Die interpretierten Werke aus der Sammlung sind:

Silvia Bächli, Projektor, 1986
Karl Ballmer, Engel, um 1926/1927 und Durée (an Henri Bergson), 1931
Alexandre Calame, Bergsturz im Haslital, 1839
Trudi Demut, Maske, 1980
Andriu Deplazes, Regard tordu sur corps assis, 2023
Franz Fedier, Regenbild (Farbautonomie), 1959
Ferdinand Hodler, Krieger (Landsknecht), 1895
Leiko Ikemura, Sterbebett, 1983
Marianne Kuhn, Ohne Titel (2-teilig), 1990
Marianne Kuhn, Ohne Titel, 1994
Jean Pfaff, Spalkasten (2-teilig), 1974
Léopold Robert, Orangenpflückerinnen auf Capri, 1824
Daniel Spörri, La Pharmacie Bretonne, 1981

Die floralen Interpretationen an der diesjährigen Ausstellung sind von:

Melina Anderegg (Unterengstringen), Reginaldo Bockhorni (Zürich), Manuela Bucher (Aesch), Franziska Bürgi Rey (Kreuzlingen), Claire Dupraz (Jussy), Ursina Huber und Martina Kistler (Hünenberg), Sheeram Kulkarni und Adarsh Suresh (Mumbai/ IND), Anita Leuthold (Winterthur), Sandra Maarsen (Bern), Katrin Riedwyl (Spiez), Veronika Tsukamoto (St. Gallen), Carmen Weibel (Sursee), Walter Zellweger (Schwellbrunn)

Wer welches Werk auf welche Art und Weise interpretiert, dieses Geheimnis wird an der Vernissage vom Montag, 3. März ab 18 Uhr gelüftet, wozu auch die Medien herzlich eingeladen sind.

Online-Vorverkauf Tickets

Alle Eintritte mit Zeitfenster und Veranstaltungstickets für Blumen für die Kunst 2025 sind nur über den Vorverkauf erhältlich. Bitte nutzen Sie unseren Online-Ticketshop oder die Vorverkaufsstelle aarau info. Es gibt keine Tageskasse.

- Vorverkauf für Eintritte mit Zeitfenster (Tageseintritte) sowie alle Veranstaltungen (Führungen, Gespräche und Workshops) unter <https://shop.aargauerkunsthhaus.ch/events/>
- Links zum Online-Ticketshop und zu aarau info finden Sie auch auf unserer Website www.aargauerkunsthhaus.ch und auf www.flowers-to-arts.ch.
- Eintritte mit Museumspass und Raiffeisenkarte sind gültig.
- Ein Ticket zu Blumen für die Kunst 2025 gewährt auch Einlass in die Ausstellung Modell Neutralität (ohne Aufpreis).

Führungen, Workshops und Talks

Die Besuchenden dürfen sich auf ein facettenreiches Begleitprogramm mit den beliebten Tandem-Führungen sowie dem Austausch mit der Kunst- und Floristik-Szene freuen. Führungen für Menschen mit Seh- und Hörbeeinträchtigungen werden ebenfalls angeboten. Workshops und Gespräche zwischen Kunstschaaffenden und Floristen und Floristinnen ergänzen das reichhaltige Programm. Detaillierte Angaben zu den Events finden Sie auf den Webseiten:

<https://aargauerkunsthhaus.ch/de/ausstellung/blumen-fuer-die-kunst-25> oder www.flowers-to-arts.ch

Sonderöffnungszeiten Ausstellung und Café basil

Dienstag bis Freitag, 9 – 20 Uhr

Samstag und Sonntag, 9 – 18 Uhr

Vernissage

Montag, 3. März 2025

17 – 18 Uhr Exklusive Vorbesichtigung für Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins

18 Uhr Vernissage mit geladenen Gästen und Medien

Start mit Musik, Duo Aurore Baal und Simone Jäger: Die Vernissage wird musikalisch umrahmt durch das international bekannte Duett mit Aurore Baal (Organistin) und Simone Jäger (Tenor).

Ansprache Dr. Katharina Ammann, Direktorin Aargauer Kunsthaus

Ansprache Dr. Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker und Mitbegründer FLOWERS TO ARTS

Vorstellung der Floristinnen und Floristen mit Myrta Frohofer und Philipp von Arx, FLOWERS TO ARTS

Medienbilder

Die Abbildungen der floralen Interpretationen und Kunstwerke der elften Ausgabe stehen ab Dienstag, 4. März 2025 zur Verfügung: www.aargauerkunsthhaus.ch/de/medien

Kontakt

Imelda Koger, Projektleitung und Kommunikation FLOWERS TO ARTS

media@flowers-to-arts.ch

Folgen Sie uns auf facebook.com/flowerstoarts und Instagram: [@flowerstoarts](https://www.instagram.com/flowerstoarts)

www.flowers-to-arts.ch